



Obdachlosigkeit: Baustart für neues „Zentrum am Zoo“

Drei Jahre lang hat es gedauert, um die Finanzen zu sichern:

Am morgigen Freitag beginnt die Berliner Stadtmission mit dem Bau vom geplanten „Zentrum am Zoo“ (ZaZ). Zum Baustart wird die Berliner Bau-senatorin Katrin Lompscher (Die Linke) symbolisch mit einem Hammer eine Mauer in den Räumen der ehemaligen Polizeistation einreißen und damit freie Bahn schaffen für Neues. Mit dabei sind auch Vertretende der Deutschen Bahn und der Fördergeldgeber sowie des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf. Wir laden alle Journalistinnen und Journalisten herzlich dazu ein, dabei zu sein:

**am Freitag, 18. Oktober, um 9.30 Uhr
im Zentrum am Zoo, Hardenbergplatz 13 in den S-Bahnbögen am Bahnhof Zoo (siehe Skizze)**

Für Betroffene von Armut und Obdachlosigkeit entsteht dort bis nächsten Sommer auf 500 Quadratmetern ein breit gefächertes Beratungsangebot, Interessierte können sich dort interaktiv zu den Themen Armut und Obdachlosigkeit informieren und bilden – außerdem wird es Räume für Begegnungen geben.

Das Zentrum wird aktiv unterstützt von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seiner Ehefrau Elke Büdenbender. Die Deutsche Bahn stellt für 25 Jahre kostenlos die Räumlichkeiten zur Verfügung, die Deutsche Klassenlotterie und Aktive Zentren geben die Fördergelder für den Umbau.

Weitere Informationen:

Wolfgang Nebel
Projektkoordinator Zentrum am Zoo
Telefon 030 / 69 033 - 494
Mobil: 0151 19 772 902
nebel@berliner-stadtmission.de

Pressesprecherin

Barbara Breuer

Berliner Stadtmission

Evangelische Kirche (EKBO)
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
Lehrter Straße 68 | 10557 Berlin
Tel.: 030 - 690 33 413
Mobil: 0151 - 129 17 353

breuer@berliner-stadtmission.de
www.berliner-stadtmission.de